

Raggal, am 30.03.2015

Verhandlungsschrift

Über die am Freitag, den 27. März 2015, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses Raggal abgehaltene
1. Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung (konstituierende Sitzung) der Gemeinde Raggal.

Anwesend: Bürgermeister Manahl Hermann Vizebürgermeisterin Eller Irmgard Gemeindevorstand Atschreiter Leopold Gemeindevorstand Küng Klaus Gemeindevertreter Hartmann Gilbert Gemeindevertreter Gruber Johann Gemeindevertreter Gassner Hermann Gemeindevertreter Küng Matthias Gemeindevertreterin Pfefferkorn Simone Gemeindevertreter Jenny Josef Gemeindevertreter Czitschatge Heimo Gemeindevertreter Hartmann Dieter	Entschuldigt:
--	----------------------

Schriftführer: Gemeindegsekretär Asam Werner
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs 1 GG)
3. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs 2 GG)
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
5. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 Abs 1 GG)
6. Wahl des Gemeindevorstandes (§§ 55 und 62 Abs 1 GG)
7. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs 1 GG)
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.02.2015
9. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:

Der Bürgermeister und gleichzeitige Gemeindegewahlleiter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Er begrüßt zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Raggal die zahlreich erschienenen Besucher, die gewählten Gemeindevertreter und anwesenden Ersatzgemeindegewahlleiter, sowie ehemaligen Gemeindegewahlleiter, Pfarrer Bruno Bonetti mit Mutter Maria, Bundes- und Landesbäuerin Andrea Schwarzmann mit Ewald und Sandra Tiefentaler von der Presse. Ebenso werden Alt-Bürgermeister Norbert Bickel und die ehemalige Vizebürgermeisterin Zita Zech begrüßt.

Für die verstorbenen Baumeister DI Thomas Burtscher, Vizebürgermeister bis 31.01.2015, und seine Frau Juliane sowie Ewald Burtscher (ehemaliger Vizebürgermeister) wird eine Trauerminute gehalten.

2. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs 1 GG):

Die anwesenden Gemeindegewahlleiter/innen leisten vor dem vorsitzenden Gemeindegewahlleiter, sowie der Gemeindegewahlleiter selbst vor den übrigen Gemeindegewahlleiterinnen und Gemeindegewahlleitern, das Gelöbnis gemäß § 37 GG.

3. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs 2 GG):

Gemäß § 47 Abs 2 GG wird auf Vorschlag des Bürgermeisters Hermann Manahl Gemeindegsekretär Werner Asam einstimmig zum Schriftführer für die Wahlperiode der Gemeindevertretung Raggal bestellt.

4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG):

Gemäß § 55 GG setzt die Gemeindevertretung die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einstimmig mit drei fest.

5. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 Abs 1 GG):

Als Wahlhelfer werden einstimmig die Gemeindevertreter Simone Pfefferkorn und Gilbert Hartmann bestellt.

Der Vorsitzende lässt für den 1. Wahlgang mit Stimmzetteln abstimmen.

Irmgard Eller schlägt Hermann Manahl als Bürgermeister vor. Diesem Wahlvorschlag schließt sich auch Leopold Atschreiter an. Wahlhelfer Gilbert Hartmann gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges wie folgt bekannt:

- 12 abgegebene Stimmen
- 11 Stimmen Hermann Manahl
- 1 Stimmenthaltung

Gilbert Hartmann stellt fest, dass Hermann Manahl mit der erforderlichen unbedingten Mehrheit der gültigen Stimmen als Bürgermeister gewählt ist. Auf Befragung von Gilbert Hartmann nimmt Hermann Manahl die Wahl zum Bürgermeister an und dankt für das Vertrauen.

6. Wahl des Gemeindevorstandes (§§ 55 und 62 Abs 1 GG):

Gemäß § 56 GG werden die Mitglieder des Gemeindevorstandes mittels Stimmzettel gewählt:

1. Gemeinderat: 1. Wahlgang: Bgm. Hermann Manahl schlägt Frau Irmgard Eller vor. Wahlhelferin Simone Pfefferkorn gibt das Ergebnis des Wahlganges wie folgt bekannt:

- 12 abgegebene Stimmen
- 9 Stimmen Irmgard Eller
- 1 Stimme Gilbert Hartmann
- 2 Stimmenthaltungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass Gemeindevertreterin Eller Irmgard als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt ist. Auf Befragung des Bürgermeisters Hermann Manahl nimmt Irmgard Eller die Wahl zum 1. Gemeinderat an.

2. Gemeinderat: 1. Wahlgang: Bgm. Hermann Manahl schlägt Herrn Leopold Atschreiter vor. Wahlhelfer Gilbert Hartmann gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges wie folgt bekannt:

- 12 abgegebene Stimmen
- 8 Stimmen Leopold Atschreiter
- 1 Stimme Hermann Gassner
- 3 Stimmenthaltungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass Gemeindevertreter Leopold Atschreiter als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt ist. Auf Befragung des Bürgermeisters Hermann Manahl nimmt Leopold Atschreiter die Wahl zum 2. Gemeinderat an. Leopold Atschreiter freut sich über die Aufgabe.

3. Gemeinderat: 1. Wahlgang: Bgm. Hermann Manahl schlägt Herrn Klaus Küng vor. Wahlhelferin Simone Pfefferkorn gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges wie folgt bekannt:

- 12 abgegebene Stimmen
- 10 Stimmen Klaus Küng
- 1 Stimme Hermann Gassner
- 1 Stimmenthaltung

Der Vorsitzende stellt fest, dass Gemeindevertreter Klaus Küng als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt ist. Auf Befragung des Bürgermeisters Hermann Manahl nimmt Klaus Küng die Wahl zum 3. Gemeinderat an. Er bedankt sich für das Vertrauen und die Unterstützung.

7. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs 1 GG):

1. Wahlgang: Bgm Hermann Manahl schlägt Gemeindevorstand Irmgard Eller vor. Irmgard Eller hatte bei der Mehrheitswahl am zweitmeisten Stimmen erreicht.

Der Vorsitzende lässt für den ersten Wahlgang der Wahl des Vizebürgermeisters mit Stimmzetteln abstimmen und der Wahlhelfer Gilbert Hartmann gibt das Ergebnis des ersten Wahlganges bekannt:

12 abgegebene Stimmen
6 Stimmen Irmgard Eller
4 Stimmen Klaus Küng
2 Stimmenthaltungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass Irmgard Eller mit der erforderlichen unbedingten Mehrheit der gültigen Stimmen als Vizebürgermeisterin gewählt ist. Irmgard Eller nimmt nach Befragung durch den Bürgermeister die Wahl zum Vizebürgermeister an. Irmgard Eller erklärt, dass sie sich aufgrund des guten Wahlergebnisses bei der Mehrheitswahl und einem positiven Vorgespräch mit Bgm. Hermann Manahl der Herausforderung stelle.

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.02.2015:

Die Verhandlungsschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2015 wird einstimmig ohne Einwand genehmigt.

9. Allfälliges:

Bgm. Hermann Manahl blickt auf die 5 vergangenen Jahre seiner Amtsperiode zurück und gibt einen Ausblick in anstehende Aufgaben. In den letzten Jahren wurden wichtige Projekte umgesetzt, welche vom Bürgermeister aufgelistet werden.

- Geprägt war die Amtsperiode durch die Fertigstellung der Kanalprojekte, besonders der Abschluss vom Ortsteil Marul. Die Kanalisierung aller Ortsteile war überaus wichtig und wertvoll.
- Der Walserhallen-Vorplatz wurde vom verstorbenen Vizebürgermeister Thomas Burtcher mit seiner Firma geplant und die Bauaufsicht gemacht. Thomas hinterlässt somit eine schöne „bauliche“ Erinnerung mit diesem Vorplatz in unserer Gemeinde. Es werde eine Erinnerungstafel angebracht.
- Durch Grundankäufe im Bereich Gohm/Bertsch konnten Tauschgrundstücke für die Pfarre bzw. die geplante Wohnanlage erworben werden. Die Verträge und der Grundtausch werden in nächster Zeit abgeschlossen.
- Im Bereich Kinderbetreuung wurde von Irmgard Eller mit der Leiterin Eva Würbel eine Spielgruppe im ehemaligen Klesi-Restaurant installiert. Zusätzlich gibt es jeweils während der Schulzeit am Dienstag eine Mittagsbetreuung für Volksschüler. Für junge Familien sei dies ein wertvolles Angebot.

Zukünftige Projekte:

- An der Landesstraße sollen Gehsteige ergänzend zum Bestand errichtet werden. Es sind dies vom Ortseingang „Winkel“ bis zum bestehenden Gehsteig und vom Gehsteig Sandbühel bis zum Sägabachtobel. Im gleichen Zuge könnte die Ortsbeleuchtung in diesem Bereich auf den Stand der Technik angepasst bzw. auf LED umgestellt werden.
- Die Vergrößerung des Rettungshauses bzw. der Anbau der Feuerwehrgarage mit Unterstellmöglichkeit für den Bergrettungsanhänger sei auf Herbst 2015 oder Frühjahr 2016 geplant.
- Eine kleine Wohnanlage mit ca. 10 Wohneinheiten soll gebaut werden. Es gab sehr viele Interessierte, welche den Bedarf bei der Wohnbauselbsthilfe konkret angegeben haben. Die Wohnbauselbsthilfe kann nach dem abgeschlossenen Grunderwerb von der Pfarre (Tauschfläche Gohm/Bertsch) mit der Planung der Wohnanlage beginnen. Gemeindevertreter Josef Jenny arbeitet bei der Wohnbauselbsthilfe und kann hier bei der Bauaufsicht bzw. Bauleitung tätig werden.
- Für eine gute Gemeindeentwicklung benötige eine Gemeinde Angebote von Bauplätzen für Wohnen oder kleine Betriebe. Die Gemeinde bittet um Mitteilung, wenn Bürger/innen ein Grundstück der Gemeinde veräußern möchten.
- Tourismus war und sei weiterhin wichtig in der Gemeinde Raggal. Derzeit habe man etwa 55.000 Nächtigungen. Durch die Gäste können Strukturen wie Lebensmittelgeschäfte, Gastronomie, Skilift, usw. leichter aufrechterhalten werden. Zusammenhalt und eine gemeinsame Tourismusstrategie sei wichtig.
- Grundsätzlich verfüge die Gemeinde nur über ein kleines Budget und man müsse damit sparsam haushalten.

Hermann Manahl begrüßt alle bestehenden und neuen Gemeindevertreter und Ersatzgemeindevertreter sowie bedankt er sich bei der „alten“ Gemeindevertretung und den Ersatzmitgliedern für die gute Arbeit sowie Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt den ausgeschiedenen Gemeindevorständen DI Bernhard Jenny (etwa ein Monat Vizebürgermeister) und Fidel Huber für ihre geleistete Arbeit. Sie haben sich zusätzlich auch bei sehr

vielen GIG-Sitzungen (Gemeindeimmobiliengesellschaft) wertvoll eingebracht. Dafür ein herzliches Danke und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ein Dankeschön spricht Bgm. Hermann Manahl allen Gemeindebürger/innen für die Unterstützung und Wiederwahl aus.

Als klare Zukunftsansage erklärt Bürgermeister Hermann Manahl, dass es die letzte Amtsperiode für ihn sein solle. Ab Frühjahr 2020 benötige Raggal einen neuen Bürgermeister.

Allen Familienmitgliedern der Gemeindevertreter gilt ebenfalls ein Dank für ihre Unterstützung. Besonders bedankt sich Bgm. Hermann Manahl bei seiner Frau Silvia.

Ein Dank gilt dem Büchereiteam und den Gemeindebediensteten für die anschließende Bewirtung und dem Musikverein Fraßenecho Raggal für das anschließende Ständchen auf dem Kirchplatz Raggal.

Bgm. Hermann Manahl freut sich über die zahlreich erschienen Zuhörer bei der konstituierenden Sitzung und wünscht allen einen schönen Abend und alles Gute. Alle Anwesenden werden zu einem kleinen Umtrunk mit belegten Brötchen eingeladen.

Ende der konstituierenden Sitzung: 20:21 Uhr

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:

